

Pressemitteilung: Kampagnenstart zur Grundbildung #zwergenaufstandberlin2023

Geringe Literalität jeder Achte betroffen und immer noch ein Tabuthema

Vom **01.09.2023 bis 19.09.2023** führen das **Alpha-Bündnis Mitte** und die **Mehrgenerationenhäuser mit Sonderschwerpunkt** unterstützt durch alle aktiven **Alpha-Bündnisse** und viele ihrer Bündnispartner*innen, und das **Grund-Bildungs-Zentrum Berlin** eine große öffentlichkeitswirksame Kampagne in Berlin und den sozialen Medien darauf aufmerksam machen, dass **6,2 Millionen Deutsch Sprechende Erwachsene (jeder achte Deutsche) Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben.**

Am 08.09. ist Weltalphabetisierungstag

Betroffene werden belächelt, beschimpft und sogar bedroht. Gering literalisierte Menschen haben keine Lobby. Obwohl ca. 60% der Betroffenen arbeitet und Steuern zahlen werden Menschen mit Grundbildungsbedarf an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Gesellschaftliche Teilhabe ist fast unmöglich. Viele mögen nun glauben, es handelt sich dabei um zugewanderte Menschen. Nein, es geht um Menschen mit einem deutschen Pass. Die meisten davon sind in Deutschland geboren und in Deutschland zur Schule gegangen. Trotz einer sehr hohen Zahl an betroffenen Personen - Schätzungen laut leo. – Level-One Studie gehen allein im Bezirk Berlin Mitte von ca. 30.000 funktionalen Analphabeten aus - wird das Thema immer noch vielfach totgeschwiegen. In einem wohlhabenden Land wie Deutschland, darf es „so etwas“ einfach nicht geben. Menschen, die nicht oder nicht ausreichend lesen und schreiben können, entwickeln teilweise großes Geschick, ihre Schwierigkeiten zu verbergen. Die vergessene Brille ist hier nur ein Beispiel. Regelmäßig werden aber auch Situationen vermieden, in denen die Gefahr besteht entdeckt zu werden. Arztbesuche werden aufgeschoben, Hilfseinrichtungen nicht aufgesucht oder Bewerbungen nicht getätigt. Schulen weisen jede Schuld von sich. Die Politik duckt sich vielerorts weg.

Zum Glück gibt es **Mehrgenerationenhäuser** und **Alpha-Bündnisse**.

Das **Bündnis Mitte** hat gemeinsam mit einigen **Mehrgenerationenhäusern** mit Sonderschwerpunkt eine Idee zu einer Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Inspiriert durch eine Weiterbildung, die durch das **Grundbildungszentrum** organisiert wurde, wurde der **#zwergenaufstandberlin2023** erdacht. Die Aktion, die sich zuerst nur auf den Stadtteil Mitte und auf wenige Tage beschränken sollte, wuchs schnell an zu einer Berlinweiten und nahezu drei Wochen andauernden Kampagne rund um den **Weltalphabetisierungstag** aus. In den Tagen zwischen dem ersten und fünften September werden Bilder von Gartenzwergen auf dem Weg nach Berlin in den sozialen Medien gepostet. Der erste „Aufstand“ wird am sechsten September auf dem Leopoldplatz vor dem Jobcenter Mitte, von den Mehrgenerationenhäusern in Mitte und dem Jobcenter Mitte

durchgeführt. Die Zwerge werden von da an bis zum 18.09.2023 immer wieder in der Stadt auftauchen (Daten und Orte der Aufstände: <https://grundbildung-berlin.de/19712-2/>) und auf die Situation der 6,2 Millionen Mitbürger*innen aufmerksam machen. Das Finale der Kampagne wird am 19.09.2023 auf dem Alexanderplatz sein, wo das **ALPHA-Mobil** zusammen mit dem **Alpha-Bündnis Mitte**, den **Mehrgenerationenhäusern**, dem **Grund-Bildungs-Zentrum Berlin**, den anderen Berliner **Alpha-Bündnissen**, vielen **Bündnispartner*innen** und natürlich vielen Gartenzwerge für Menschen mit Grundbildungsbedarf eintreten.

Warum Gartenzwerge? Gartenzwerge passen nicht in die Berliner Innenstadt. Sie sind spießig und werden eher mit der Vorstadt oder ländlicheren Gegenden assoziiert. Ein Gartenzweig auf den Straßen der Berliner City weckt Interesse und Neugier. Gartenzwerge polarisieren. Sie sind stereotypische Vertreter sehr konservativer Gedanken und erzeugen so Widerwillen.

Eine uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist ohne ausreichende Lese- und Schreibkompetenzen nicht möglich. Und dies betrifft mehr Menschen als die meisten glauben. Es ist an der Zeit, dieses Thema in Berlin stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen und es zu enttabuisieren. Dafür soll der Zwergenaufstand sorgen. Das Ziel ist die Verbesserung der Angebote sowie die Initiierung von Grundbildungsprojekten. Ein besonderes Anliegen des Bündnisses ist es, möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Organisationen zu sensibilisieren. Je mehr Menschen in der Lage sind, funktionale Analphabeten wahrzunehmen, desto größer ist die Chance, mehr Menschen passende Hilfen anbieten zu können. Schulungen zur Sensibilisierung im Umgang mit Menschen die nicht gut Lesen und Schreiben können, werden vom Grund-Bildungs-Zentrum Berlin angeboten.

Das Alpha-Bündnis wird durch Arbeit und Bildung e. V. und die VHS Mitte koordiniert und vom Grund-Bildungs-Zentrum als Ideengeber der bezirklichen Bündnisse fachlich unterstützt und begleitet. Personen oder Organisationen, die an einer Mitarbeit interessiert sind oder einfach nur weitere Informationen möchten, können sich gerne an die Projektkoordination wenden.

Alpha-Bündnis Mitte
Koordination Sami Haddaji
Alpha-buendnis-mitte@aub-berlin.de